

Die Zusammensetzung der Agitationskommission im MTS-Bereich Holzendorf garantiert, daß Politik und Ökonomie in der politischen Massenarbeit im MTS-Bereich eng miteinander verbunden sind. Die Kommission arbeitet unter Leitung des Sekretärs der Kreisleitung im MTS-Bereich. Ihr gehören der Direktor, der MTS, der Parteisekretär der MTS, der Vorsitzende und der Parteisekretär der größten LPG des Bereiches, der Oberagronom der Station und der Brigadier der Mehorationsbrigade an. Zeitweilig arbeitet der parteilose Tierarzt Dr. Taßler mit. Das war zum Beispiel der Fall, als die Kommission die politische Agitation zur Senkung der Ferkelsterblichkeit in der LPG „Morgenrot“ in Borkow organisierte.

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Kommission den LPG des Typ I, um gerade ihnen zu helfen, leichter den Weg der gemeinsamen, der genossenschaftlichen Arbeit zu finden. So hat die Agitationskommission in Zülow ein Forum mit den Genossenschaftsbauern der LPG Typ I organisiert. Dort wurden solche Grundfragen unserer Politik geklärt wie zum Beispiel der Charakter beider deutscher Staaten, die Perspektive der Landwirtschaft in der DDR und in Westdeutschland. Auch der Film wurde mit herangezogen, die Bauern sahen den DEFA-Dokumentarfilm „Freiheit, Freiheit über alles“. Gleichzeitig erhielten die Genossenschaftsbauern Antwort auf Fragen der innergenossenschaftlichen Entwicklung. Infolge einiger Unklarheiten hatten sie bis dahin das Statut noch nicht angenommen. Nachdem aber die Grundfragen bei ihnen klar waren, beschlossen sie auf der nächsten Zusammenkunft das Statut ihrer LPG. Des weiteren bildeten sie den notwendigen Rücklagefonds für Saatgetreide und Futtermittel. ^ Dazu wurde den Genossenschaftsbauern der Brief des Genossen Ulbricht an alle Genossenschaftsbauern der LPG des Typ I erläutert.

Diese Arbeit der Agitationskommission hilft den Grundorganisationen, schneller in die Offensive zu kommen und besser zu reagieren. In der LPG Typ I in Mustin herrschte zum Beispiel die Meinung: Unsere Frauen werden nicht Mitglied der

LPG. Die Agitationskommission führte mit den Frauen der Mitglieder des Typ I eine Aussprache durch und half auf diese Weise der Grundorganisation. Von elf Frauen wurden sechs Mitglied der LPG.

Das Ziel: Erfüllung des Planes

Das Ziel der Arbeit der Agitationskommission im MTS-Bereich ist, die Erfüllung und Übererfüllung des Planes zu sichern. Arbeitsgrundlage dafür sind die Kampfziele des Sternberger Kreisplanes, die breit popularisiert und in ihrer politischen Bedeutung an Hand der Lage in den beiden deutschen Staaten erklärt werden.

Die Kommission untersuchte die Lage im MTS-Bereich und kam zu dem Ergebnis, in der LPG Borkow ein Beispiel für die buchtenlose Schweinehaltung schaffen zu helfen. Die Genossenschaftsbauern in Borkow waren dafür schnell zu begeistern, aber es fehlten die Erfahrungen, um das zu organisieren. Genossen der Agitationskommission führen zur LPG Knoblauch und haben dort an Ort und Stelle die buchtenlose Schweinehaltung studiert. Sie kamen zurück und haben an Hand der Skizze, die sie mitbrachten, mit den Schlossern der MTS ein Modell gebaut.

Das Büro der Kreisleitung beriet, wie die Herstellung im Kreis ermöglicht werden kann. Die Kollegen aus unseren Industriebetrieben halfen. Die Kollegen der Automechanischen Werkstätten Sternberg führten die Blecharbeiten für den Bau der Vakuumbehälter aus, und die Kollegen der MTS bauten die Futterbeschickungsanlage und eine Futtermischanlage.

Sehr schwer war das Material zu beschaffen. Aber einige Mitglieder der Agitationskommission sind zum Eisen- und Hüttenwerk Thale gefahren. Das Eisen- und Hüttenwerk wurde deshalb gewählt, weil ein Mitglied der Agitationskommission von dort als Industriearbeiter zu uns aufs Land gekommen war. Bei der Verabschiedung hatten ihm die Genossen und Kollegen gesagt: Wenn du Schwierigkeiten hast, komme zu uns, wir werden versuchen, euch zu helfen. Die Kumpel in Thale lösten das vor neun Jahren gegebene Versprechen ein. Sie orga-